

St. Elisabeth, Walsum-Vierlinden, Elisabethstr. 6, 47178 Duisburg



Tel. 0203-991590, Fax 0203-9915931 (gehört zur Pfarrei St. Dionysius)
Die Krippe besteht aus dem Stall mit bekleideten Figuren: Maria, Josef und Christuskind, Hirten, Könige, Schafe, Ochs und Esel. Die Krippe selbst ist ein großer Holzstall und steht in der Apsis der Kirche. **Der Gottesdienst ist in St. Elisabeth am Sonntag um 9.30 Uhr.**

Altenheim St. Barbara, Josefstraße 5, 47178 Duisburg



Tel. 0203/99155-0, www.heimstatt-stbarbara.de, info@heimstatt-stbarbara.de
Das Altenheim St. Barbara befindet sich im Ortsteil Walsum-Vierlinden und ist Wohnort und Heimat für 78 pflege- und betreuungsbedürftige Senioren. In dem katholischen Haus mit einer jahrzehntelangen Tradition leben Ordensschwwestern des Konvents der Schwestern von der göttlichen Vorsehung und ein Hausgeistlicher. Die Advents- und Weihnachtszeit wird hier in besonderer Weise begangen und wird vor allem durch die beiden Weihnachtskrippen deutlich. Im



Eingangsbereich befindet sich eine großformatige Krippe aus Holz mit der Darstellung der hl. Familie. In der Kapelle des Altenheims St. Barbara haben die Ordensschwwestern eine Krippe gestaltet aus Holzfiguren und entsprechender Bekleidung. Wir laden Sie ein, die beiden Krippen bei der diesjährigen Krippenerfahrung zu besuchen und mit den Ordensschwwestern und den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Foyer des Seniorenzentrums Vierlinden, Rudolfstr. 19, 47178 Duisburg



Tel: 0203/55589100, www.awocura.de, meyer@awocura.de
Im Eingangsbereich des Seniorenzentrums Vierlinden sorgt eine orientalische Krippe für weihnachtliche Stimmung. Renate Kout, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hauses, schnitzte in feinsten Kleinarbeit alle Figuren (40 cm/Lindenholz) dazu und baute zusammen mit dem Haustechniker Hüseyin Karabulut eine für das Foyer maßgeschneiderte einzigartige Krippe.

So entstand eine detailreiche Krippenlandschaft mit Palmen, Holzstapeln, Halterungen für die Tiere, indirektem Licht und einem Sternenhimmel. Doch abgeschlossen ist die Krippe noch lange nicht, denn jedes Jahr kommt ein weiteres Detail dazu. Schauen Sie selbst! Die Krippe ist am Sonntag ab 11 Uhr zu besichtigen. Im Seniorenzentrum Vierlinden freut man sich auf viele Besucher und interessante Gespräche in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee.



St. Josef, Walsum-Aldenrade, Kolpingstr. 8, 47179 Duisburg

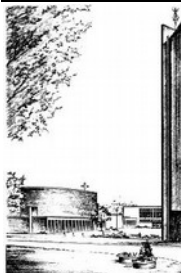


Tel.: 0203 485179 Fax 0203 4851799 Mail: stjosef-walsum@bistum-muenster.de (gehört zur Pfarrei St. Dionysius, Duisburg-Walsum)

Die Krippe besteht aus geschnitzten, angekleideten und beweglichen Holzfiguren aus den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts, nachdem die erste Krippe unserer Kirche Opfer der Bombennacht vom Oktober 1944 geworden ist. **Die Sonntagsmesse ist in St. Josef um 11.00 Uhr.**



St. Ludgerus, Walsum-Aldenrade, Goethestr. 64, 47179 Duisburg



Tel. 0203-491309, Fax 0203-491330 (gehört zur Pfarrei St. Dionysius, Du-Walsum)

Die Krippe in St. Ludgerus wurde von Michael Huber, Holzbildhauer aus Tandern im November 1989 fertiggestellt. Alle Figuren sind aus Lindenholz geschnitzt und in „Fassmalerei“ farblich gestaltet. Dem sehr alten Lindenholz sind mehrere Konservierungs- und Farbschichten aufgelegt, was zu einer erstaunlichen Farbvielfalt führt. Die Figuren haben eine Größe von maximal 35 cm. Die Krippe ist eine Jahreskreisrippe mit drei Szenerien zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten, die auf einer „Drehbühne“ angebracht sind. In der 2,3 x 1,2 m großen Gestaltung der Krippenfassade ist die Architektur der Ludgerus-Kirche aufgegriffen worden. Der Künstler hat die Krippe unter dem Gesichtspunkt der weihnachtlichen Freude über die Geburt des Herrn mit kostbaren Materialien gestaltet. Die ganze Komposition stellt die Freude über das Jesus-Kind in den Mittelpunkt. **Am Sonntag ist in St. Ludgerus um 9.30 Uhr Hl. Messe.**

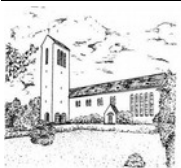
St. Juliana, Walsum-Wehofen, In den Bremmen 78, 47179 Duisburg



Tel. 0203-578970, Fax: 0203-5789725 oder Tel. 0203-57897-20, Fax 0203-57897-26 Pater Jan Rusin (gehört zur Pfarrei St. Dionysius, Du-Walsum und wird von der Polnischen Gemeinde mitgenutzt)

Die große Krippenlandschaft steht auf einem Gestell und ist ca. 2,5 m hoch. 6 Tannen bilden ringsum die Kulisse. Der Krippenstall ist mit Stroh ausgelegt; mit Holz und Feuerstelle versehen. Die Krippe aus ca. 60 cm hohen Figuren umfasst die traditionellen Personen: die Hl. Familie, Hirten in wartender Haltung und mit Flöte, die Tiere und die drei Könige. Die Figuren sind alt und wertvoll. Die Kirche wird von der polnischen Gemeinde mitgenutzt. **Hl. Messe ist am Sonntag um 9.30 Uhr in polnischer Sprache. Um 18.00 Uhr ist Abendmesse in deutscher Sprache.** Vor und nach diesen Messen ist Gelegenheit zum Krippenbesuch.

St. Elisabeth, Friedrichsfeld, Bülowstr. 52, 46562 Voerde



St. Peter und Paul, Voerde, Tel. 0281-164310, Fax 0281-1643120, Internet: www.katholische-kirche-voerde.de/st-elisabeth, Mail: stelisabeth-friedrichsfeld@bistum-muenster.de,

Die in den 1960er Jahren angeschafften Krippenfiguren in St. Elisabeth stammen, wie auch die Elisabethstatue und das große Kreuz mit Johannes und Maria, von einem Holzbildhauer aus dem Rheinland.

Im Jahr 2007 wendete sich Pastor Schoelen an die Gemeinde und bat Krippenliebhaber um Hilfe bei der Restaurierung und Erneuerung der Kleidung der in die Jahre gekommenen Krippenfiguren als auch bei der Anschaffung neuer Tiere (vom Ochsen und Esel bis hin zu den Schafen und dem Kamel). Durch zahlreiche Spenden konnten die Tiere finanziert werden und pünktlich zum Weihnachtsfest die Krippe im neuen Glanz erstrahlen. Der Stall aus edlem Eichenholz passte sehr gut zu den vorhandenen Figuren und bedurfte keinerlei Ausbesserung. Mit viel Liebe zum Detail wurde neue Kleidung für den Engel, Maria, Josef und die Hirten genäht; die Könige erhielten prachtvolle Gewänder und Kopfbedeckungen. Die Körper wurden neu gedrechselt, die Köpfe, Hände und Füße sandgestrahlt und neu bemalt. Ein neu gefertigter Stern erstrahlte über dem Stall. Am Tag der Krippenerfahrung werden auch Bilder der Krippendarstellungen aus den vorherigen Jahren gezeigt. Dazu wird u. a. Kaffee, Tee und Gebäck angeboten – ein Besuch lohnt sich! Übrigens: Auch zum Palmsonntag, in der Karwoche und in der Osterzeit wird eine Krippendarstellung aufgebaut. **Der Gottesdienst ist am Sonntag um 9.00 Uhr.**



St. Paulus, Voerde, Akazienweg 1a, 46562 Voerde



St. Peter und Paul, Voerde, Tel. 02855-923510, Fax: 02855-923535, Mail: stpeterpaul-voerde@bistum-muenster.de, Internet: www.katholische-kirche-voerde.de/st-paulus

In der Pauluskirche steht eine eine sehr familiär wirkende Krippe, die schönen, geschnitzten Figuren sind ca. 1 m hoch. Durch die Beweglichkeit der Figuren kann die Krippe sehr flexibel aufgebaut werden. Die charaktervollen Gesichter sowie die schönen Kleider lassen einen sehr realistischen, anrührenden Gesamteindruck entstehen. Die Krippe steht rechts vom Altarraum. In diesem Jahr sind die Erwachsenenmessdiener in der Kirche präsent und bieten Informationen, Gebäck und warme Getränke. **Die Hl. Messe ist am Sonntag um 11.00 Uhr.** In der Barbarakapelle in Möllen ist die Hl. Messe um 9.00 Uhr. Auch dort steht eine schöne, sehenswerte Krippe im Vorraum des Gemeindezentrums im Barbarahaus. Sie kann vor und nach der Hl. Messe angesehen werden.

St. Peter, Spellen, Mehrumer Str. 12, 46562 Voerde



St. Peter und Paul, Voerde, Tel.: 02855-6202, Fax 02855-961797, Mail: stpeter-spellen@bistum-muenster.de, Internet: www.katholische-kirche-voerde.de/st-peter

In diesem Jahr ist die Krippe wieder mit den klassischen Krippenfiguren gestaltet. Es gibt eine aufwendig gestaltete Krippenlandschaft mit einem großen Felsen, der auch eine Art Höhle bildet. Die Krippe wird während des Advent Schritt für Schritt aufgebaut.



Der Sonntagsgottesdienst ist um 10.30 Uhr. Die Pfarrkirche ist bis 18.00 Uhr geöffnet. Auch in diesem Jahr laden wir ein auf eine Tasse Kaffee und Plätzchen.



Besuchen Sie am Sonntag, 5. Januar 2020 die Krippen in den Kirchen des Dekanates Dinslaken. Wir laden Sie zur 17. Krippenerfahrung ein.

„**Sie machten sich auf den Weg**“, so heißt es von den Magiern aus dem Osten in der Bibel (Mt 2,9), um das Kind, den neugeborenen Erlöser zu suchen. Auch in unserer Region machen sich inzwischen viele Krippenfreunde auf den Weg, um **Krippen** in Kirchen und Einrichtungen zu besuchen. Diese sind sehr vielfältig und phantasievoll gestaltet, oft wird die Geburtsszene mit besonderen regionalen Details oder inhaltlichen Botschaften ausgeschmückt. **Weihnachtskrippen sind etwas für das Gemüt.**

Wir laden Sie ein, die liebevoll arrangierten Szenen in den Kirchen in Dinslaken, Hünxe, Voerde und Walsum zu besuchen. Die Kirchen haben an diesem Sonntag – zusätzlich zu den Zeiten der Gottesdienste - zwischen 15.00 und 18.00 Uhr geöffnet, so dass Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen müssen. Wir freuen uns über drei **evangelische Kirchen** und drei **Seniorenrichtungen**, die sich an der Aktion beteiligen. Dort, wo es nicht möglich ist, ist das eigens vermerkt, damit Sie Ihre Tour planen können.

Wir wünschen Ihnen gute Begegnungen mit anderen Christen und dem Kind in der Krippe.

An vielen Krippen brennt auch in diesem Jahr das Friedenslicht aus Betlehem, das in der Adventszeit in der Geburtsgrötte Jesu entzündet und von Pfadfindern an den Niederrhein getragen wurde.



St. Vincentius, Dinslaken, Gartenstr. 22, 46535 Dinslaken



Tel. 02064 829359-0, Fax 02064 829359-110, Mail: stvincentius-dinslaken@bistum-muenster.de - www.katholische-kirche-dinslaken.de

Die St. Vincentius-Kirche hat im Laufe der Geschichte mehrere Krippen gehabt. Die älteste Krippendarstellung Dinslakens findet sich auch das ganze Jahr über im Josefsaltar in der Kirche. Die heutige Weihnachtskrippe wurde vermutlich um 1940 angeschafft; Pfarrer Jakob Baers sandte ein Foto der neuen Krippe 1943 den im Krieg befindlichen Pfarrangehörigen zu. Die Figuren sind 90 cm hoch, Ochs und Esel wurden erst vor einigen Jahren angeschafft. Die prächtigen Köpfe, Arme und Beine sind aus Holz geschnitzt, die Figuren sind beweglich und in auffällig bunte Gewänder gekleidet. Hergestellt hat sie Frau Lamers-Vordermeyer in Kleve. Die Zerstörung der Kirche 1945 haben die Figuren überstanden; 1987/88 wurden sie restauriert und neu eingekleidet. **Die Sonntagsmesse ist um 12.00 Uhr.**

Ev. Stadtkirche, Brückstr./Duisburger Str., 46535 Dinslaken



Gemeindebüro, Tel. 02064 603558, Fax: 02064 603559, Mail: gemeindebuero@kirche-dinslaken.de - www.kirche-dinslaken.de

Herr Lutz Weinmann aus Walsum hat in einer Auftragsarbeit die Krippenfiguren nach und nach geschreinert. Auch den Stall hat er gebaut. Die Krippenfiguren sind aus hellem Holz grob ausgesägt und bilden nur schemenhaft die Personen und Tiere ab. Sie lassen bewusst viel Raum für Phantasie, um das Weihnachtsgeschehen mit eigenen Vorstellungen zu füllen. Accessoires fehlen an den Figuren völlig, einzig ein Hirte hat einen Stab in der Hand, mit dem er die Schafe leitet. Ursprünglich ist auch das Jesuskind in dieser Weise gestaltet. Weil es jedoch kaum als Kind erkennbar war, wurde es durch eine Säuglingspuppe ersetzt. So weicht die Jesusdarstellung nicht nur als einzige von allen anderen Darstellungen im Material und Aussehen ab, sondern betont explizit die Menschwerdung des Messiaskindes. Der Stern über der Krippe ist ein Herrnhuter Stern. Er sorgt für ein stimmiges Gesamtbild. **Der ev. Gottesdienst mit Abendmahl findet in der Stadtkirche um 11.00 Uhr statt.**

Begegnungsstätte Hl. Blut, Hagenstr. 14, 46537 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius Dinslaken)
Internet: www.katholische-kirche-dinslaken.de

Unsere Krippe besteht aus Tonfiguren aus den 60er Jahren; formschön gefertigt. Es sind die traditionellen Figuren, allerdings ohne Ochs und Esel. Augenzwinkernd meinte der frühere Pastor von Hl. Blut, Heinrich Küsters: „In Heilig Blut, stehen Ochs und Esel vor der Krippe.“ Die Figuren sind ca. 60 cm groß und stehen vorn am Altarraum. Sie werden jedes Jahr in ein wechselndes Ambiente eingebunden. **Die Begegnungsstätte ist am Nachmittag geöffnet.**

Alfred-Delp-Haus, Baßfeldshof 16, 46537 Dinslaken



Tel. 02064-4290-0, Fax 02064-429015, Mail: alfred-delp-haus@caritas-dinslaken.de, www.caritas-dinslaken.de

Im Eingangsbereich des Alten- und Pflegeheims des Caritasverbandes steht eine Krippe mit einem Dutzend beweglicher, 30 cm hoher Figuren der Firma Dammers aus Kevelaer.

Das Alfred-Delp-Haus ist den ganzen Tag über geöffnet.

St. Johannes, Eppinghoven, Kerkmannstr. 14, 46535 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius Dinslaken)
Internet: www.katholische-kirche-dinslaken.de

In St. Johannes gibt es zwei Krippen. Die ältere besteht aus bemalten Gipsfiguren: der Heiligen Familie, einem „Passanten“, einigen Schafen und den drei Königen. Wegen ihrer Empfindlichkeit wird sie nur alle zwei Jahre zum 6. Januar hinten in der „Alten Kirche“, aufgestellt, zu der sie auch ursprünglich gehört. Die Krippe vorne vor dem Chorraum stammt aus den fünfziger Jahren. Die recht großen, kolorierten und bekleideten Figuren sind Holzschnitzerarbeiten. Neben der Heiligen Familie besteht sie aus zwei Hirten, Ochs und Esel und den Heiligen Drei Königen. Später wurde sie durch ein Hirtenmädchen sowie zwei Schafe und einen Schäferhund aus Ton ergänzt. Der hölzerne Stall wurde in den achtziger Jahren angefertigt und bietet der Heiligen Familie eine schützende Unterkunft. **Am Sonntag ist in St. Johannes um 10.30 Uhr Hl. Messe.**

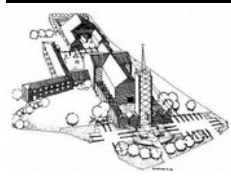
St. Vinzenz Hospital, Dr. Otto-Seidel-Str. 31-33, 46535 Dinslaken



Tel. 02064/441122, Internet: www.st-vinzenz-hospital.de

Die traditionellen Krippenfiguren sind ca. 40cm hoch und stehen mit kleiner Krippenlandschaft im dem Altarraum der Krankenhauskapelle, bei dem Fenster „Jesus und die Kranken“. Die Kapelle im Altbau des Krankenhauses ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu Gebet und Besinnung ein. Der Weg zur Kapelle ist im Foyer ausgeschildert.

Hl. Geist, Hiesfeld, Riemenschneiderstr. 5, 46539 Dinslaken



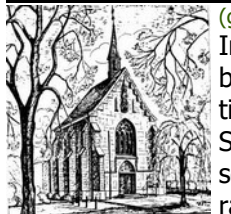
Tel. 02064 829359-200, Fax 02064 829359-222 (gehört zur Pfarrei St. Vincentius)

Die Krippe in der Hl. Geist Kirche in Hiesfeld besteht aus ca. 80 cm hohen, beweglichen Figuren der Firma Ludwig aus München mit geschnitzten Köpfen und Händen. Aufgebaut



ist sie auf der linken Seite der Altarinsel. Schon in der Adventszeit gab es abwechselnde Bilder. **Der Gottesdienst ist Sonntag um 11.00 Uhr.**

Herz-Jesu, Oberlohberg, Kirchstr. 278, 46539 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius)

In der Herz-Jesu-Kirche in Oberlohberg steht die Krippe an ihrem traditionellen Platz in der Marienische. Sie stellt eine Niederrheinische Landschaft dar. Die Figuren sind aus Terrakotta /Ton und sind angelehnt an das bäuerliche Leben am Niederrhein. **Am Sonntag ist in Herz-Jesu um 9.00 Uhr Gottesdienst.**



St. Jakobus, Dinslaken, Theresienstr. 6, 46537 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius Dinslaken)

Die handgeschnitzten Krippenfiguren von St. Jakobus haben noch einmal Zuwachs bekommen. **Am Vorabend feiert die Gemeinde um 17 Uhr die Hl. Messe. Zur Krippenerfahrung kann die Kirche nachmittags leider nicht geöffnet sein.**

St. Marien, Dinslaken (Lohberg), Marienplatz 2, 46537 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius Dinslaken)

Die größte Krippenlandschaft in Dinslaken steht in Lohberg. Die Figuren wurden seit 1960 bei der Firma B. Wehling in Kevelaer erworben und von den Schwestern der Näh- und dem Paramentenverein eingekleidet. Heute hat die Krippe ca. 20 Figuren und viele Tiere, die durch Spenden finanziert wurden. Aufgebaut und gestaltet wird sie von einem Krippenkreis. Zu der Krippe wurde vor einigen Jahren eine große Kulisse mit Motiven aus dem Hl. Land gestaltet. Ludger Kinold, ein Künstler aus dem Sauerland, hat sie gemalt. Seit 2006 gibt es einen neuen Stall. Mehr über die Krippe erfahren Sie im Internet: www.kreuzzeichen.de, Menüpunkt: Feste. **Am Sonntag ist um 9.30 Uhr Hl. Messe. Der Krippenkreis lädt am Nachmittag zum „Krippencafé“ ein.**



St. Albertus Magnus, Bruckhausen, Waldweg 51, 46569 Hünxe



Tel. 02064-46393, Fax 02064-46395, Mail: stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de - Internet: www.st-albertus-magnus.net

Seit einigen Jahren hat die Krippe einen neuen Platz im Kirchenraum. Im rechten Bogen sieht man den Stall mit den handgeschnitzten Vollholzfiguren. In der Adventszeit zieht schon mal der Hirte mit Schafen, Ochs und Esel in den Stall und in dem linken Bogen sieht man wie sich Maria und Josef auf Herbergssuche begeben. Dieses Bild ändert sich zum Heiligen Abend denn dann machen sich die Hl. Drei Könige auf den Weg zum Jesus Kind. Am Tag der Krippenerfahrung ist die Kirche geöffnet. **Die Hl. Messe in St. Albertus - Magnus wird am Vorabend am Samstag um 18.00 Uhr gefeiert.**



Ev. Kirche Bruckhausen, „Unsere Arche“, Danziger Platz 10, 46569 Hünxe



02064 46410 / 02064 / 4569497, email: mirko.lipski-reinhardt@ekir.de

Die Krippe der Ev. Kirche „Unsere Arche“ in Hünxe-Bruckhausen besteht aus unbemalten Holzfiguren. Die Adventszeit wird in Bruckhausen als „Weg zur Krippe“ gestaltet. Am 1. Advent sind nur die Tiere im Stall zu finden, nach und nach machen sich aber Maria und Josef und die Heiligen

drei Könige von unterschiedlichen Punkten der Kirche auf, um am Heiligen Abend an der Krippe einzutreffen. **Am Sonntag ist um 11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst.**



Ev. Dorfkirche, Hünxe, Dorstener Str. 7, 46569 Hünxe



Gemeindebüro: 02858-90890, email: info@kirche-huenxe.de, Pfarrerin Hanna Maas, 02858-8389955, hanna.maas@kirche-huenxe.de

Als im Jahre 2008 der Stern von Bethlehem den Stall in der Hünxer Dorfkirche schmückte, war die Krippe vollständig. Schon 2003 wurden die ersten Kontakte geknüpft zwischen der Ev. Frauenhilfe Hünxe und dem Bruckhausener Krippenbauer Rudi Hartmann. So standen zum Weihnachtsfest 2004 schon die Heilige Familie, Ochs und Esel in dem Stall, den Schreiner Willi Höffelmann inzwischen angefertigt hatte.

Über die Jahre kamen die restlichen Tiere und die drei Könige hinzu, bis Rudi Hartmann auffiel: „Die Krippe ist noch nicht komplett – es fehlt der Stern.“ Seit neun Jahren können nun die Kleinen und Großen in der Advents- und Weihnachtszeit die wunderschönen Figuren und die liebevollen Details in der Ev. Dorfkirche Hünxe bewundern. **Der Sonntagsgottesdienst ist um 9.30h.**



Hedwigskapelle, Hünxe, Gansenberg 37, 46569 Hünxe



(gehört zu St. Albertus Magnus, Hx-Bruckhausen)

In St. Hedwig ist eine neue, traditionelle, aber durchaus stimmungsvolle Krippe mit Figuren aus Wachs zu sehen. Sie wurden für dieses Jahr neu bekleidet. Die Krippenerfahrung wird begleitet von Gitarrenmusik und Lesung besinnlicher Texte. Zur Stärkung der Besucher wird Kaffee und Plätzchen angeboten. **In der St. Hedwigskapelle ist um 9.30 Uhr Sonntagsmesse.**



St. Dionysius, Alt - Walsum, Kaiserstr. 46, 47178 Duisburg



Tel. 0203-991590, Fax 0203-9915931, Mail: stdionysius-walsum@bistum-muenster.de, Internet: www.dionysius-walsum.de

Zeitgemäße Krippendarstellung!

Am Sonntag ist um 11.00 Uhr hl. Messe.

Herz-Jesu, Walsum-Overbruch, Herzogstr. 136, 47178 Duisburg



Tel. 0203-991580, Fax 0203-9915832, (gehört zur Pfarrei St. Dionysius, Du-Walsum)

Die Krippe steht erst seit wenigen Jahren in der Herz-Jesu-Kirche. Die 80 cm hohen Figuren aus Kevelaer haben geschnitzte Gesichter, Hände und Füße. Neben den Tieren umfasst die Krippe die Hl. Familie, Hirten, eine Hirtin und die Könige. **Die Hl. Messe ist in Herz-Jesu am Vorabend um 18.00 Uhr.**